

Genossenschaft KINO WILDENMANN, Männedorf

Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung

Datum:	Montag 14. Mai 2019
Ort:	Kino Wildenmann, Männedorf
Zeit:	Beginn der GV um 20:00
Anwesend:	22 GenossenschaftlerInnen, Geschäftsführerin Denise Abderhalden Künstlerischer Leiter Christian Pfluger Revisor Matthias Amberg
Entschuldigt:	Ivana Imoli und etwa 30 GenossenschaftlerInnen
Vorstand:	Kaspar Hitz (Präsident), Zeno Baur, Heidi Burkhardt, Markus Sutter Pierre Muller (Protokoll)

1. Wahl der Stimmenzähler

→ *Urs Tischhauser wird einstimmig gewählt.*

2. Protokoll der 22. Ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2018

→ *Das Protokoll wird einstimmig genehmigt*

3. Lagebericht der Präsidenten

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinos Wildenmann

Dank Ihrer Treue und Unterstützung dürfen wir in unserem 20. Betriebsjahr auf eine erfolgreiche Kinoseason 2018 zurückblicken. Die verbliebenen «Landkinos» in der Schweiz kämpfen weiterhin um ihre Existenz und einige von ihnen mussten im Jahr 2018 leider ihre Türen endgültig schliessen. Dies als Folge der immer stärker spürbaren Digitalisierung oder ganz profan, weil ein neues Multiplex-Kino in der Nachbarschaft eröffnet wurde. Seit dem Jahr 2000 haben 60 Schweizer Kinos ihren Betrieb eingestellt, gleichzeitig ist aber die Anzahl Kinosäle von ehemals 499 auf 585 gestiegen. Dies demonstriert eindrucksvoll den Trend zu grossen Multiplex-Kinos mit mehreren Sälen.

Wir fühlen uns aber wohl in unserer Nische fern des Mainstreams und konnten unsere Besucherzahl gegenüber dem Jahr 2017 um 649 Besucher oder 6,5% steigern und ein sehr erfreuliches Total von 10'690 Eintritten registrieren. Dazu hat -nebst dem unermüdlichen Einsatz des Kinoteams und der attraktiven Programmgestaltung- sicher auch das 5. Filmfestival beigetragen. Dieses lockte bei Sonnenschein und milden Temperaturen scharenweise Besucherinnen und Besucher an. Der Eröffnungsfilm «Jane» konnte sogar unter Anwesenheit von Vertretern des Jane Goodall-Instituts gezeigt werden.

Auch der Festakt des 20 Jahre-Jubiläums im August war ein Höhepunkt im vergangenen Kinojahr. Ein freudiges Wiedersehen mit zahlreichen Menschen, die in der Vergangenheit oder Gegenwart mit dem Kino verbunden waren oder sind. Ob Gründergeneration oder aktuelle Kinomannschaft, querbeet war ein fröhlicher Austausch von Kinolatein und ein Schwelgen in schönen Erinnerungen zu vernehmen. Das Fest war ein gelungenes Dankeschön an alle, die Teil unserer Erfolgsgeschichte sind.

Der Rekordsommer (nur im Jahr 1921 hatte es weniger geregnet) hat uns in Sachen Besucherzahlen arg gebeutelt. Mit einem rekordverdächtigen Herbst, gespickt mit Besuchermagneten wie z.B. dem Schweizer Film «Wolkenbruch», konnte dann aber bis Ende Jahr wieder Terrain gut gemacht werden. Wir hoffen also mit unserm Publikum zusammen auch künftig auf qualitativ hochwertige Kassenschlager aus heimischer Produktion.

Genossenschaft KINO WILDENMANN

23. ordentliche GV - 14. Mai 2019

In finanzieller Hinsicht können wir uns weiterhin nicht ausruhen: Grössere notwendige Investitionen wie der Umbau der Bar und der Ersatz des Geschirrspülers wurden vom Gönnerverein übernommen. Auch von der Gemeindeverwaltung Männedorf wurden wir unterstützt: Die Rückzahlung eines Restdarlehens von CHF 20'000.- wurde uns grosszügig erlassen. Für diese wertvolle Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei Gönnerverein und Gemeindeverwaltung.

Trotz dieser Hilfestellungen schliessen wir das Jahr 2018 mit einem Minus von CHF 20'300.- ab. Damit haben wir uns gegenüber dem Jahr 2017 um CHF 5'500.- verbessert. Das ist ein leicht positives Ergebnis, da wir im letzten Jahr auch im Bereich des Personals und der Büroinfrastruktur notwendigerweise in eine Professionalisierung des Kinobetriebs investiert haben. Wir sind nun also fit für die Zukunft, die Erträge dieser Investitionen werden aber erst im laufenden Jahr ersichtlich sein.

Die richtige Strategie ist in einem nicht wirklich ruhigen Fahrwasser mitentscheidend für den erfolgreichen Fortbestand unseres Kinos. Deshalb hat der Vorstand Ende 2018 eine Retraite abgehalten. Nach einer Prüfung des Ist-Zustandes wurden die Definierung der Ressorts wo nötig angepasst und die Zuständigkeiten teilweise neu definiert. Im laufenden Jahr konnten so bereits erste Innovationen aus diesem Prozess erfolgreich umgesetzt werden. Beispielsweise wird schon ein massgeschneidertes Angebot für die regionalen Schulen erfolgreich angeboten. Auch weitere neue Angebotsformate, wie z.B. spezifische Anlässe für Frauen, werden entwickelt.

Es reicht heute nicht mehr, einfach das Tagesgeschäft virtuos zu beherrschen. Wer auch in Zukunft am Wind segeln will, muss zwingend die langfristige Grosswetterlage im Auge behalten. Einige Unwägbarkeiten wie Sonnenschein oder Leistungsfähigkeit der Schweizer Filmbranche können wir nicht beeinflussen. Mit dem Einsatz aller Beteiligten konnte aber im letzten Jahr operativ und strategisch ein gutes Fundament für eine erfolgversprechende Zukunft unseres Kinos ohne Filmriss gelegt werden.

Herzlichen Dank an unser Kinoteam, an Genossenschafter, Gönner, Sponsoren, Behörden und Lieferanten für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung!

Männedorf, 20. April 2019

Für den Vorstand: Kaspar Hitz, Präsident

→ ***Der Bericht wird mit Applaus abgenommen***

4. Bericht der Geschäftsleitung

Sie werden nachher ganz viele Zahlen hören – deswegen versuche ich (fast) ohne Zahlen auszukommen. Wie mein Vorredner Kaspar Hitz schon gesagt hat, war 2018 kein einfaches Kinojahr, was wir aber schon fast wieder vergessen haben, weil das letzte Quartal so grossartig war. Und so sind wir auch ins neue Jahr gestartet und haben einen fulminanten Quartalsrekord aufgestellt. Aber auch dazu gibt es nachher mehr von unserem Zahlenjongleur Zeno Bauer.

Ich möchte Ihnen ein paar Hintergrundinformationen zu unserem Kinoalltag geben.

Kinoteam

Bei der letzten GV suchten wir noch Verstärkung an der Bar – es haben sich viele gemeldet und wir konnten das Barcrew aufstocken. Nun haben wir eine gute Mischung aus 'alteingesessenen' und 'eher neuen' für die Barcrew.

Wir haben mit Res Müller einen weiteren Operateur fest eingestellt. Moya Eigenmann ist von ihrer zweijährigen Reise zurück und hat wieder als Operatrice angefangen. Ausserdem haben wir Gian-Carlo Amrein als zusätzlichen Hilfsopérateur eingestellt.

Hinter den Kulissen

Das Kino ist ja in seinem 21. Jahr – und nach und nach geben die Geräte ihre Funktion auf und müssen ersetzt werden. Manchmal sind es kleinere Sachen, manchmal grössere, wie der Geschirrspüler oder ganz aktuell der Server. Wir sind dem Gönnerverein von Herzen dankbar, dass wir auch bei unvorhergesehenen Investitionen immer auf ihn zählen können.

Ausserdem haben wir das Jubiläumsjahr zum Anlass genommen, mal richtig auszumisten!

Genossenschaft KINO WILDENMANN

23. ordentliche GV - 14. Mai 2019

Vermietungen

19 Vermietungen im 2018.

Leicht unter Vorjahr, Zunahme in der 2. Jahreshälfte. Dieser Trend ist geblieben – momentan für's 2019 bereits 19 geplante oder bereits durchgeführte Vermietungen.

Private Feiern von Geburtstag bis Hochzeitsapéro, Firmenanlässe für Mitarbeiter, politische Veranstaltungen oder Kundenanlässe.

Kinowerbung

Auch bei der Kinowerbung im Jahr 2018 mussten wir einen leichten Rückgang verbuchen. Es scheint, als ob bei dem schönen Wetter niemand für Kinowerbung zu begeistern war. Wie bei den Vermietungen haben wir auch bei der Werbung im letzten Quartal aufgeholt und konnten einiges wettmachen.

Kinowerbung braucht viel PR – die wenigsten Werbeverträge fallen dem Kino einfach so zu. Meistens braucht es einen aktiven Input von uns.

Das Kino in der digitalen Welt

Das Kino ist seit letztem Jahr sehr aktiv auf verschiedenen Social Media Plattformen. Wir sehen das als einen wichtigen Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit und es sind ausgezeichnete Kanäle um neues Publikum zu erreichen.

Wir sind mit einem neuen Auftritt auf Facebook vertreten. Dort posten wir jeden Film. Ausserdem können wir unsere Facebook Seite mit vielen Zusatzinformationen füttern, wie Filmrezensionen oder Making of's. Google kennt jeder! Dank Google Business können wir nun aktiv beeinflussen, was erscheint, wenn man das Kino Wildenmann googelt. Wir posten jeweils die Specials, Infos zu Kino Kaffee Kuchen oder auch Zusatzvorführungen.

Auch auf Crossiety, dem neuen digitalen Dorfplatz der Gemeinde Männedorf, sind wir seit neustem vertreten. Aber mehr dazu an der nächsten GV!

Im September erster Newsletter in neuem attraktiverem Design. Der Newsletter wird parallel zum Monatsprogramm verschickt. Wir haben rund 650 Empfänger, davon lesen 70% den Newsletter! Was eine erfreulich hohe Zahl ist.

Es gab eine Anfrage von Urs Stahel. Er möchte gerne wissen wie viele Abo's und GA's wir verkauft haben. Für das Jahr 2019 waren es 45 Kino Abo's rund 20 GA's und 57 Monatsprogramm-Abos.

→ ***Der Bericht wird mit Applaus abgenommen***

5. Programmation 2018 (Christian Pfluger):

Das Kinojahr 2018 war generell sehr schlecht, Durchschnitt aller Kinos - 14,5%

Zum 20 jährigen wurden pro Monat jeweils ein Jubiläumsfilm (Reprise) und ein Kinderfilm gezeigt.

148 Filme wurden im regulären Programm projiziert

Insgesamt fanden 421 Vorführungen statt + Sonderveranstaltungen

Die besten Kinderfilme: Papa Moll und Di chli Häx

Die besten Dokumentarfilme: Papst Franziskus und Klang der Stimme

Die besten Filme schweizweit:

1. Bohemian Rhapsody (läuft auch bei uns immer noch sehr gut)
2. Avengers, 3. Fantastic Beasts (beide Filme sind bei uns nicht gelaufen!)

Die besten Filme im Kino Wildenmann:

1. Wolkenbruch (über 600 Eintritte)
2. Bohemian Rapsody (knapp 300 Eintritte)
3. C'est la vie
4. Ella and John
5. Die letzte Pointe

Es macht Spass, für das Publikum vom Kino Wildenmann zu programmieren.

Januar - März Publikumsrekord.

→ ***Der Bericht wird mit Applaus abgenommen***

6. Jahresrechnung 2018

6.1. Jahresbericht / Jahresrechnung

2018 war finanztechnisch ein schwieriges Jahr. Der Personalaufwand war überdurchschnittlich hoch. Dank einem ausserordentlichen Ertrag (die Gemeinde verzichtet auf die Rückzahlung des Restdarlehens von CHF 20'000) und dem Filmfestival konnte der Verlust auf CHF 20'000.- begrenzt werden. Damit liegen wir trotzdem um CHF 19'600.- tiefer als budgetiert. Der Beitrag der Kulturförderung durch den Kanton ist immer noch nicht zustande gekommen.

6.2. Bericht der Kontrollstelle

Wir haben die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der Genossenschaft Kino Wildenmann Männedorf für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung erfüllen und nicht der Verwaltung der Genossenschaft angehören. Unsere Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Revisoren prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen die Revisoren die massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten der Genossenschaft. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Verlust von CHF 20'332.58. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 CHF 158'540.36. Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung unter bester Verdankung an den Quästor Zeno Bauer zu genehmigen. Stäfa, 12. April 2019 - Die Revisoren Giampaolo Fabris und Matthias Amberg

→ Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

7. Entlastung der Verwaltung

→ Die Verwaltung wird ohne Gegenstimmen entlastet.

8. Budget 2019

Es wird ein Bruttogewinn (abzüglich Filmmiete usw.) von CHF 174'280.00 budgetiert. Wir gehen von etwas höheren Einnahmen aus Eintritten und Kioskverkäufen aus. Der restliche Betriebsaufwand beläuft sich auf CHF 185'786.00. Zusätzlich dazu kommen Zinsen und Abschreibungen in der Höhe von CHF 8'460.00. Daraus resultiert ein Betriebsverlust von CHF 19'966.00. Dieser verbessert sich noch um CHF 13'680.00, weil wir die Rückstellungen bezüglich dem nachrichtenlosen Anteilscheinkapital von CHF 13'680.00 auflösen. Am Schluss verbleibt ein budgetierter Verlust von CHF 6'286.00.

→ Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Geschäftsgang im ersten Quartal 2019

Januar, Februar, März waren Rekordmonate und auch der April war gut.

In den ersten 4 Monaten 2019 verzeichneten wir 5'561 Eintritte, 1'326 mehr als in der Vergleichsperiode des letzten Jahres.

Erst bei 12'000 Kinoeintritte pro Jahr können wir eine ausgeglichene Rechnung erwarten!

10. Wahlen Verwaltung.

Antrag der Verwaltung, Wiederwahl von Kaspar Hitz als Präsident,

→Der Präsident wird mit Applaus wiedergewählt

ferner als Mitglieder der Verwaltung

Heidi Burkhardt, Ivana Imoli, Zeno Bauer, Markus Sutter und Pierre Muller-Morell

→ Die weiteren Mitglieder der Verwaltung werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

11. Anträge von Genossenschafterinnen und Genossenschaftern

Es liegen keine Anträge vor

12. Varia

Vereinzelt kommt immer der Wunsch nach einer Möglichkeit der bargeldlosen Bezahlung!

Die GL wird abklären, inwieweit die Bezahlung mit TWINT eingeführt werden könnte.

Unseres einmaliges Reservationssystem gefällt vielen, dennoch hören wir immer wieder den Wunsch nach einer Platzreservation. Eine Umfrage unter den Anwesenden ergibt folgendes

Ergebnis: Für die Platzreservation : 9

Für die Foularreservation : 12

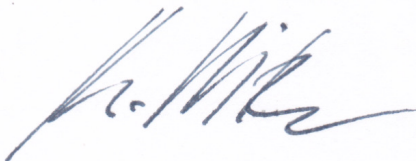
Wir werden unser Reservationssystem nochmals überdenken.

Ende der Generalversammlung: 21:15 Uhr.

Männedorf, 14. Mai 2019

Der Präsident:

Für das Protokoll:



Kaspar Hitz



Pierre Muller-Morell